



"Zukunft mit Tourismus" - Engelberger Leistungsträger verabschieden eine neue Destinationsstrategie

In den vergangenen Monaten erarbeitete der Einwohnergemeinderat zusammen mit Vertretern der TITLIS Bergbahnen, des Klosters Engelberg, der IG Engelberg, des Hoteliervereins, von Gewerbe Engelberg, der Bürgergemeinde, den Brunni Bahnen, Engelberg-Titlis Tourismus AG sowie der Alpverwaltung eine neue Destinationsstrategie. Mit der Hochschule Luzern konnte eine geeignete Partnerin gefunden werden, die diesen Prozess professionell, effizient und zielgerichtet begleitete. Die neue Strategie wurde in mehreren Workshops erarbeitet. Der Einwohnergemeinderat freut sich, die neue Strategie nun zu veröffentlichen und ist der Überzeugung, dass für verschiedene Anliegen und Bedürfnisse für und in Engelberg ein Grundstein gelegt wurde. Nun gilt es die Projekte in Angriff zu nehmen und den Schwung für die Umsetzung zu nutzen.

Stärkung der strategischen Erfolgspositionen von Engelberg

Die Strategie sieht insbesondere vor, die Erfolgspositionen von Engelberg zu stärken und für die Zukunft zu entwickeln. Die Strategie besteht aus folgenden Eckwerten:

Vision und Mission: "Zukunft mit Tourismus"

Der Tourismus spielt eine Schlüsselrolle für die hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität in Engelberg. Diesem gilt es Sorge zu tragen und gleichzeitig die strategischen Erfolgspositionen der Destination Engelberg zu stärken. Dabei handelt es sich um das Gipfelerlebnis auf dem Titlis, das schneesichere Ski- und Freeridegebiet, das vielseitige Outdoor-Paradies auf kleinstem Raum, das alpine Klosterdorf mit Tradition und internationalem Charme, die gute Erreichbarkeit und die ganzjährige Betriebstätigkeit.

Definition strategische Handlungsfelder

Gemeinsam wurden acht strategische Handlungsfelder definiert. Solche Handlungsfelder sind zum Beispiel Events, Nachhaltigkeit, Hotellerie und touristische Infrastruktur oder die Digitalisierung. Innerhalb dieser Geschäftsfelder formuliert die Strategie Massnahmen, um die entsprechenden Handlungsfelder zu stärken. Die Strategie sieht beispielsweise folgende Massnahmen vor:

Den Aufbau von Bildungstourismus, den Ausbau des Schneesportangebotes, die Weiterverfolgung der Idee eines multifunktionalen Kongress- und Veranstaltungszentrums oder auch die Schaffung von neuen Events, welche für Engelberg ein Alleinstellungsmerkmal darstellen.

Governance und Rollenverständnis

Die Strategie befasst sich auch mit der Governance und dem Rollenverständnis der einzelnen Akteure. Die Engelberg-Titlis Tourismus AG soll als strategischer Leader für touristische Belange in der Destination gestärkt werden. Die ETT AG verzahnt und koordiniert die einzelnen Leistungsträger und setzt neben dem heutigen Vermarktungsauftrag definierte Aufgaben und Projekte um. Weiter ist vorgesehen, dass die beteiligten Engelberger Leistungsträger regelmässig zusammenkommen, die Umsetzung der nun verabschiedeten Strategie kontrollieren und sich auch für deren Reporting verantwortlich zeigen.

Danke

Der Einwohnergemeinderat Engelberg dankt allen involvierten Partnern für den offenen Austausch sowie die Mitarbeit an der gemeinsamen Destinationsstrategie:

- Edi Hurschler, Alpverwaltung
- Roman Barmettler und Fredy Miller, Brunnli-Bahnen
- Markus Langenstein, Bürgergemeinde
- Andres Lietha und Sandro Rügger, Engelberg-Titlis Tourismus AG
- Monika Notz Barmettler und Michael Matter, Gewerbe Engelberg
- Roger Filliger und Fabienne Bolliger, Hotelierverein
- Robert Bucher, IG Engelberg
- Daniel Amstutz und Beat Christen, Kloster Engelberg
- Norbert Patt, TITLIS Bergbahnen
- Alex Höchli und Bendicht Oggier, Einwohnergemeinde Engelberg

Eine Zusammenfassung der Strategie finden Sie auf der Homepage der Einwohnergemeinde Engelberg mittels Suchbegriff "Destinationsstrategie" oder unter folgendem Link:

<https://www.gde-engelberg.ch/aktuellesinformationen>

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **16. September 2024** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Heizwerk Engelberg AG, Ghärstli 1, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Neubau Fernwärme, Engelbergerstrasse - Sattelboden
Zonen	Landwirtschaftszone, übriges Gebiet, Grünzone, Gewerbezone
Ort	Parzellen Nrn. 459, 2551, 941,456, 469, 1929, 1645, Sattelboden, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	HM2/4, RS1
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmbewilligung

Gesuchsteller	Heizwerk Engelberg AG, Ghärstli 1, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Neubau Fernwärmeleitung Wasserfallstrasse 59 + 63 + 65
Zonen	Landwirtschaftszone, übriges Gebiet, Gewässer
Ort	Parzellen Nrn. 637, 1442, 645, 1682, 1439, 1521, Wasserfallstrasse, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue0, Planungszone Hochwasserschutz
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmbewilligung

Adressänderung / Umzug

Nutzen Sie die Onlinedienste, um uns Ihre Adressänderung bekanntzugeben. Beachten Sie, dass allenfalls zusätzliche Unterlagen per Post eingereicht werden müssen.

Mit folgendem QR-Code gelangen Sie direkt auf die richtige Seite



IOS Engelberg - Berufsschau fenster 2024

Die Schülerinnen und Schüler der 2. IOS (Integrierte Orientierungsstufe) starten im Schuljahr 2024/25 mit dem Berufswahlprozess. Der Auftakt bildet das Berufsschau fenster an vier Halbtagen zu je drei Stunden am Mittwoch und Donnerstag, 2. und 3. Oktober 2024.

Die ortsansässigen Geschäfts- und Gewerbetreibenden aus allen Branchen sind herzlich dazu eingeladen, sich zum Berufsschau fenster anzumelden. Wir freuen uns, wenn sie einen Einblick in ihr Unternehmen gewähren und den Jugendlichen ermöglichen, die in Engelberg ausgeübten Berufe kennen zu lernen. Die gewonnenen Eindrücke werden neue Interessen wecken und ermöglichen Prioritäten in der Berufswahl zu setzen.

Allen Betrieben, die sich in den vergangenen Jahren aktiv am Berufsschau fenster beteiligt haben, sind die Informationen per E-Mail zugestellt worden. Wenn auch Sie mit Ihrem Betrieb am diesjährigen Berufsschau fenster teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei der Abteilung Bildung, unter E-Mail: daisy.muff@gde-engelberg.ch oder per Telefon 041 639 52 48.

Unentgeltliche Rechtsberatung

Beratung durch

MLaw Brigitte Scheuber

Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Familienrecht

BOLZERN HAAS & PARTNER

Advokatur Notariat Mediation

Alte Gasse 3, 6390 Engelberg

Telefon 041 637 40 81

E-Mail brigitte.scheuber@bhup.ch

Termin

Donnerstag, 19. September 2024, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindehaus, Sitzungszimmer Haupteingang links

Die Konsultation kann für eine halbe Stunde ohne Schriftverkehr in Anspruch genommen werden. Eine Voranmeldung ist notwendig.

Puppenkleider par excellence!

Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Erlenhaus haben in der Aktivierung, unter der Initiierung von Franziska Burri, Kleider und Accessoires für die Puppen im Kindergarten A gestrickt und genäht.



Von Strickjacken mit passenden Mützen und Wollsocken bis zum gehäkelten Bikini und passendem Badetuch wurde alles mit sehr viel Liebe hergestellt.

Die Kindergartenklasse A bedankt sich herzlich für die wunderschönen Puppenkleider.

Gaby Lambrigger, Klassenlehrerin Kindergarten A

Gemeindeverwaltung – Schalteröffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Auf Anfrage können auch Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten vereinbart werden. Der Kundschaft wird zudem die Möglichkeit geboten, gewisse Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung rund um die Uhr über den Internetauftritt www.gde-engelberg.ch zu nutzen.
